



Programmorschau

1/2010
Januar / Februar

abm - arbeitsgemeinschaft behinderung und medien e.v.

bonner platz 1/V
80803 münchen

tel.: 089 - 307 992 - 0

fax: 089 - 307 992 - 22

info@abm-medien.de

www.abm-medien.de

samstags 11:15 Uhr
montags 11.00 Uhr - Wiederholung

- 02.01.** **Miteinander**
VdK-Magazin
- 09.01.** **Fett am Biken**
Ein Film von Werner Geifrig
- 16.01.** **Grenzenlos: Out of Africa**
Ein Film von Hermann Hoebel
- 23.01.** **Aufgeblättert: Wieder im Leben**
Ein Film von Bernd Thomas
- 30.01.** **Freak of Nature – A Tribute to Vic Chesnutt**
Ein Film von Peter Pauli
- 06.02.** **Miteinander**
VdK-Magazin
- 13.02.** **I know, I can!**
Ein Film von Anita Read
- 20.02.** **Dinner for everyone, Teil 9**
Ein Film von Volker Westermann
- 27.02.** **München GLive**
Beiträge in Gebärdensprache des GMU München

02.01.

Miteinander

„MITEINANDER – das VdK-Magazin“ berichtet jeden Monat über brisante sozial- und gesellschaftspolitische Ereignisse. Darüber hinaus informiert Sie das Magazin regelmäßig zu aktuellen Themen aus der Arbeit des Sozialverbandes VdK.

Und das sind unsere Themen im Januar:

- Integrationspreis JobErfolg 2009 – Preisverleihung in Memmingen
- Stippvisite auf der Heim + Handwerk – Verena Bentele am Messestand des VdK Bayern
- Jahrespressekonferenz des VdK Bayern
- Wo die Liebe hinfällt – Ferdinand Schießl und Karin Knoll
- „Bonifacio“ – ein integratives Theaterprojekt

MITEINANDER ist eine Gemeinschaftsproduktion der Arbeitsgemeinschaft Behinderung und Medien und der VdK-Media GmbH München. Kurzfristige Programmänderungen sind möglich.

09.01.

Fett am Biken

Ein Film von Werner Geifrig

Vier chronisch kranke Jugendliche beim Berchtesgadener Radmarathon. Daniel, Sebastian, Steven und Tanja haben ein großes Ziel: Sie wollen beim Berchtesgadener Radmarathon – einem der härtesten Radmarathons in Deutschland – an den Start gehen, trotz Übergewicht und chronischer Asthma-Erkrankung. Seit über einem halben Jahr trainieren sie dafür mit ihrem Sportlehrer Andy Möckel. Sie müssen topfit sein, um das 107 km lange Radrennen mit 2000 Höhenmetern Steigung zu schaffen. Ihr angestrebtes Wettkampfgewicht ist 85 kg. Motiviert werden sie von Rodelweltmeister und Radsportfan Alexander Resch. Er hat die Schirmherrschaft für das Team übernommen. Werden die vier Jugendlichen den Hätetest bestehen?

16.01.

Grenzenlos: Out of Africa

Ein Film von Hermann Hoebel

Farmgründung in Kenia: Mit seinem, seit einem Unfall auf den Rollstuhl angewiesenen Bruder, eröffnete Steffen Koebler vor ein paar Jahren ein Feriendomizil für behinderte Urlauber in Kenia – Safaris inclusive. Außerdem werfen wir einen Blick voraus und berichten aus Südafrika von der bevorstehenden Fußballweltmeisterschaft. Lohnt es sich, als Fan mit Behinderung dorthin zu reisen? Wie barrierefrei sind die WM-Arenen, wie kommt man an Tickets, wie lässt sich als Rollifahrer ein Spiel im Stadion verfolgen und welche Freizeitaktivitäten hat Südafrika seinen behinderten Gästen zu bieten? Und schließlich sind Sven Koch und Frank Hatschmann von Offroad-Travel bei uns, die über ihr Projekt Travel4Handicapped und eine Reise quer durch die Wüsten Tunesiens berichten.

23.01.

Aufgeblättert: Wieder im Leben

Ein Film von Bernd Thomas

Autorenlesung: Muriel Simon, allein erziehende Mutter mit vielen beruflichen Verpflichtungen, geht zum Arzt: Diagnose Krebs. Das Ende? Nein! Sie entschließt sich, der Krankheit nicht klein beizugeben. Und sie lässt sich ihren Mut, ihre Lebensfreude und erst recht nicht ihren Humor nehmen. Die Autorin liest aus ihrem autobiographischen Roman: Wieder im Leben!

30.01.

Freak of Nature – A Tribute to Vic Chesnutt

Ein Film von Peter Pauli

Vic Chesnutt, ein bekannter Punkrock-Folksinger und Songwriter aus Athens, Georgia, fuhr mit 18 Jahren volltrunken gegen einen Baum und war seitdem auf den Rollstuhl angewiesen. An Weihnachten 2009 nahm er sich das Leben. Wir waren bei zwei seiner Konzerte live dabei und erinnern uns an diesen eigenwilligen Musiker.



06.02.

Miteinander

„MITEINANDER“ – das VdK-Magazin“ berichtet jeden Monat über brisante sozial- und gesellschaftspolitische Ereignisse. Darüber hinaus informiert Sie das Magazin regelmäßig zu aktuellen Themen aus der Arbeit des Sozialverbandes VdK. Das sind unsere Themen im Februar:

- JobErfolg 2009 – Ehrenpreisträger für die Privatwirtschaft
- Neujahrsempfang VdK Deutschland
- BIT-Zentrum München
- Bürgerschaftliches Engagement

„MITEINANDER“ ist eine Gemeinschaftsproduktion der Arbeitsgemeinschaft Behinderung und Medien e.V. (abm-medien)“ und der VdK-Media GmbH München. Aus aktuellen Anlässen sind kurzfristige Programmänderungen möglich.

13.02.

I know, I can!

Ein Film von Anita Read

Special Olympics ist mit mehr als 170 Länderorganisationen weltweit die größte Sportorganisation für Menschen mit geistiger Behinderung. Special Olympics bietet ganzjährig Sporttraining und Wettbewerbe für weltweit über 2,5 Millionen Kinder und Jugendliche. Das Besondere an Special Olympics, wie Fähigkeiten entwickeln, Mut zeigen, Teilen und Freude soll sich durch alle Länder, Nationen, politische Gegebenheiten, Geschlechter, Alter, Rassen und Religionen ziehen. Das Ziel besteht darin, allen Menschen mit geistiger Behinderung zu helfen, an der Gesellschaft teilzunehmen, so dass sie akzeptiert sind und die Chance erhalten, im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu dieser Gesellschaft beizutragen. Special Olympics wurde bereits 1968 von der Familie Kennedy gegründet, fasste 1991 in Deutschland Fuß und ist vom Internationalen Olympischen Komitee IOC anerkannt. In der Öffentlichkeit sind die Special Olympics – im Gegensatz zu den Paralympics – nur wenigen ein Begriff. Das Filmprojekt „I know, I can!“ möchte mit Hilfe zweier Athleten – Stefanie Rossmeier, Schülerin an der Bischof-Wittmann-Schule in Regensburg, und Stefan Baier, Schüler an der Cabrini-Schule in Offenstetten bei Abensberg – die Idee der Special Olympics mit Leben füllen. Beide gewähren einen Einblick in ihr Leben – in Familie, Schule, Training und Teilnahme an internationalen Wettbewerben der Special Olympics wie den Lungauer Langlaufstagen, der größten internationalen Langlaufveranstaltung für geistig und mehrfach behinderte SportlerInnen in Europa. Die Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V. – Träger von über 70 Einrichtungen und Diensten – unterhält 28 in der Behindertenhilfe und der Beruflichen Rehabilitation tätigen Organisationen. Integration durch Sport nimmt hier in der täglichen Arbeit einen wichtigen Stellenwert ein. Viele junge Menschen aus Einrichtungen der KJF nehmen seit Jahren an nationalen und internationalen Wettkämpfen von Special Olympics teil – mit großem Erfolg. Dies soll bekannter werden, nicht zuletzt deshalb, weil Integration umso besser gelingt, je mehr miteinander ins Gespräch kommen. Der Film „I know, I can!“ will dazu einen Beitrag leisten.

20.02.

Dinner for everyone, Teil 9

Ein Film von Volker Westermann

Alle sind eingeladen – jeder kocht mit. Volker Westermann bittet Prominente und Gäste mit einer Behinderung an den Herd. Man trifft sich zwanglos, schnippelt und bruzzelt und plaudert angeregt miteinander. Wie das Freunde so tun, gespickt mit Humor und Personality. Das Thema Behinderung ist dabei nur ein Gewürz unter vielen. Im Vordergrund steht die Gemeinsamkeit zwischen den Gästen mit einer Behinderung, den prominenten Personen und dem Gastgeber. Kochen verbindet. Das wollen wir zeigen. Diesmal begrüßt Volker Westermann Bernhard Hoecker und Martin Fromme.

27.02.

München GLive

Beiträge des Info- und Nachrichtendienstes spectrum 11 des Gehörlosenverbandes München und Umland e.V. in Gebärdensprache. GL steht für „gehörlos“ – alle Moderatoren sind gehörlos. Nachrichten, wichtige Mitteilungen und Informationen aus einem weit gefächerten Themenspektrum werden in Gebärdensprache übersetzt. Die Filmbeiträge sind mit Untertiteln versehen und vertont. Mehr Informationen unter: www.spectrum11.de

SPENDENHOTLINE 0900 – 1 25 23 25

Die abm hat eine eigene Spendenhotline eingerichtet, mit der Sie einfach und unbürokratisch unsere Arbeit unterstützen können. Mit Ihrem Anruf werden € 5,- direkt Ihrer Telefonrechnung belastet. Mit diesem kleinen Betrag helfen Sie, die Zukunft der abm zu sichern!



Challenge

Januar / Februar 2010

Jeden 1. Samstag im Monat: **10:15 Uhr**

02.01.

Grenzenlos: Brandenburg

Ein Film von Hermann Hoebel

Diesmal sehen Sie in Challenge, wie schön für den Urlauber mit Handicap ein Sommer in Brandenburg sein kann. In den letzten Jahren ist hier für behinderte Menschen ein vielfältiges Angebot entstanden, das die Vorzüge der Region gut zu nutzen weiß: Weite Wälder und Seenlandschaften laden ein zu Wassersport und Naturerlebnis. Erholung und Entspannung wird groß geschrieben bei Wanderungen und Fahrradtouren. Und auch die Kultur kommt nicht zu kurz. Einen Besuch in Sanssouci oder Rheinsberg sollte man auch als Urlauber mit Handicap in Brandenburg keinesfalls versäumen.

06.02.

Dinner for everyone, Teil 9

Ein Film von Volker Westermann

Alle sind eingeladen – jeder kocht mit. Volker Westermann bittet Prominente und Gäste mit einer Behinderung an den Herd. Man trifft sich zwanglos, schnippelt und bruzzelt und plaudert angeregt miteinander. Wie das Freunde so tun, gespickt mit Humor und Personality. Das Thema Behinderung ist dabei nur ein Gewürz unter vielen. Im Vordergrund steht die Gemeinsamkeit zwischen den Gästen mit einer Behinderung, den prominenten Personen und dem Gastgeber. Kochen verbindet. Das wollen wir zeigen. Diesmal begrüßt Volker Westermann Bernhard Hoecker und Martin Fromme



Aus anderer Sicht

Januar / Februar 2010

Jeden 1. Freitag im Monat: **11:30 Uhr**

08.01.

Wenn einem Hören und Sehen vergeht

Ein Film von Thomas Koerner

Dem gehörlos geborenen Peter Hepp wird die Welt, die die nicht behinderte Gesellschaft ihm zubilligt, zu eng. Er sucht Alternativen zu den begrenzten Berufsaussichten für Gehörlose und findet frühzeitig Antworten auf bedrückende Lebensfragen in der Bibel, in Gott. Als er mit 20 Jahren fortschreitend erblindet, steht sein Entschluss fest. Er möchte seinen Leidensgefährten beratend zur Seite stehen und ist überzeugt, das vor allem mit dem Wort Gottes leisten zu können. Er lässt sich gegen viele Widerstände seiner Umwelt und der Kirche zum Diakon ausbilden.

05.02.

Der Blindheit ein Schnippchen geschlagen – Wolfgang Hermann baut sich ein Haus

Ein Film von Anita Read

Für mich scheint die Sonne jeden Tag. Mit diesen Worten erklärt Wolfgang Hermann, welche Bedeutung für ihn der Sonnenschein hat. Wolfgang Hermann ist blind. Er baut ein Haus in Eigenregie. Vom Architekturplan bis hin zur Umsetzung nimmt er alles selber in die Hand. Mit dem Blindenstock auf dem Dach herumspazieren und mit der Kreissäge 2 cm breite Bretter sägen, das alles ist trotz Blindheit kein Problem. Ich bin ein Kopfwerker und dann erst ein Handwerker, denn so Hermann, das sei Voraussetzung für einen blinden Handwerker, noch alle 10 Finger zu besitzen.



Ankündigungen und News
www.abm-medien.de

Bitte beachten Sie bei allen Sendehinweisen auch die Vorankündigungen der Sender und die homepage der abm. Unter www.abm-medien.de finden Sie die aktuelle Programmvorschau und Änderungen von Sendezeiten oder Sendungen.